

Freitag, 31. Juli 2009

Erstes Mainhäuser Tischkicker-Turnier im Rahmen des SPD Sommerfestes

16 Mannschaften waren mit Spaß dabei

So war das Vereinsheim am Main auch noch nicht dekoriert. An der Decke und den Wänden hingen Trikots der unterschiedlichen Fußballvereine, Fußball-, Sportschuhe, Fahnen und Wimpel. Darunter standen vier Tischkicker und Bänke für Zuschauer und Spieler bereit.

Zunächst spielten sich die sechszehn Mannschaften ein wenig ein, wobei auch die Zuschauer die Tischkicker nutzten.

Das Eröffnungsspiel war ein Promi-Spiel. Hier kickerten der Kreisbeigeordnete Carsten Müller und Dieter Jahn, der erste Bürger Mainhausens, gegen Bürgermeisterin Ruth Disser und den SPD-Bundestagskandidaten, Detlev Blitz. Beide Spiele gewannen das Team Disser-Blitz.

Gemeinsam mit seinem Sohn bildete der Bundestagskandidat das „Blitz-Team“ im Turnier und sie errangen den vierten Platz.

Schon zu Beginn des Turniers kam es in der Gruppenphase zu spannenden Spielen und verbissen wurde um den Einzug ins Viertelfinale gekämpft. So kam es vor, dass einige Spiele mehr als eine Dreiviertelstunde dauerten.

Schnell konnte man erkennen, dass diverse Teams Siegchancen hatten und so wurden in den Finalrunden einige Spiele erst im dritten Satz entschieden.

Im Finale dann standen sich die Teams Moaflinger Adler und Zellhäuser Jungs gegenüber. Im ersten Satz setzten sich die Zellhäuser Jungs deutlich mit 10:3 durch, jedoch im zweiten Satz spielten die Moaflinger Adler stärker auf und verloren denkbar knapp durch ein unglückliches Eigentor beim Stand von 9:9.

Den ersten Preis, je einen Rundflug über den Kreis Offenbach, gesponsert vom Kreisbeigeordneten Carsten Müller, holten die „Zellhäuser Jungs“, Frank Simon und Stjepan Jalusic von der Zellhäuser Feuerwehr. Platz zwei, je einen Einkaufsgutschein über 15€ errangen die „Moaflinger Adler“, Andreas Dehler und Philipp Schnierle. Der dritte Preis, je ein Essensgutschein über 10€ ging an das Team „Optisches Element“, Marcel Parth und André Thummerer.

Damit war aber ein Tischkicker-Tag noch nicht vorbei. Viele Gäste nutzen bei Regenwetter rege die vorhandenen Tischkicker im Vereinsheim am Main .

Die SPD Mainhausen möchte allen Teilnehmern für ihr sportliches und faires Engagement danken. Besonders zu Erwähnen ist, dass alle Spiele ohne Schiedsrichter über die Bühne gingen und das Motto „Fair geht vor“ immer im Vordergrund stand.

Die Tischkicker wurden von der Feuerwehr Zellhausen, den Sportverein Zellhausen und der Firma Integra dankenswerter Weise bereitgestellt. {images}

www.spd-mainhausen.de

